

mittwochs

Ausgabe 5 2026

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

4. Februar 2026

8-Klass-Spiel:
ROBIN HOOD

Diesen Fr + Sa
19.00 Uhr



THEMEN

Einladungen

Fahrt gegen das Vergessen

Sonstiges

Aus der 8. Klasse

Robin Hood – Marian übernimmt die Bühne!

Die 8. Klasse lädt herzlich zu dem Theaterstück: „Robin Hood“ ein!

Am 6. und 7. Februar um 19:00 Uhr wird die Aula zum Sherwood Forest – und ihr seid mittendrin wenn Robin Hood und seine Männer auf spannende Abenteuer treffen.

Freut euch auf eine Aufführung voller Energie, witziger Szenen und überraschender Wendungen. Die Schülerinnen und Schüler haben wochenlang geprobt, gelacht, ausprobiert, geplant, gebaut und alles gegeben, um die Geschichte von

Robin Hood auf die Bühne zu bringen – und das merkt man bei jeder Szene. Egal ob ihr Robin Hood anfeuern, über seine Gefährten lachen oder einfach nur eine starke Frau bewundern wollt: Dieses Stück bietet Unterhaltung für alle!

Also markiert euch den 6. und 7. Februar dick im Kalender und kommt vorbei. Die 8. Klasse freut sich auf ein volles Publikum – ihr werdet lachen, mitfiebern und begeistert nach Hause gehen.

„Robin Hood“ – ein Theaterabend, den ihr nicht verpassen dürft!



Die Christengemeinschaft lädt ein zum Familiensonntag

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Nach dem glücklichen Beginn einer neuen Tradition im Advent laden wir Euch zu diesem zweiten Familiensonntag am 15. Februar 2026 ein. Er beginnt mit der Sonntagshandlung um 11.15 Uhr und endet gegen 16 Uhr.

Dieses Mal werden wir nach der Sonntagshandlung einer Taufe beiwohnen und für den kleinen Täufling singen. Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang haben die Erwachsenen Gelegenheit, über Gestalt und Bedeutung der Taufe zu sprechen – und über weitere Themen, die Sie ansprechen möchten. Die Kinder werden solange Masken basteln und sich verkleiden.

Ablauf:

11.15 Uhr	Die Sonntagshandlung für die Kinder in der Kapelle, anschließend freies Spielen im Kapellenpark
12.00 Uhr	Taufe
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Spaziergang
14.00 Uhr	Gespräch/ Basteln
15.30 Uhr	Ausklang bei Kaffee, Kakao und Kuchen
ca. 16 Uhr	Ende

Die nächsten Familiensonntage zum Vormerken:
31.5., 6.9. und 8.11.2026

Herzlich grüßen die Vorbereiter Silvia Joerns, Sandra Moock, Magdalena Weidringer und Marc Jungermann

Einladung Märchenstunde

Die nächste Märchenstunde findet am 12. Februar 2026 um 16 Uhr im Jugendraum der Christengemeinschaft, Leonhardstraße 43, statt. Kleine und große Märchenfreunde sind herzlich willkommen! *Kathrin Bißmeier*

Lückenfüller & Gelegenheitskolumne Und sie singen es in die Welt

Es gilt ein paar Zeilen zu verfassen, denn diese Lücke lässt sich nicht einfach mit einem Bild stopfen. Ich bin nun seit 13 Jahren Elternteil an dieser Schule. Ein Kind hat sie erfolgreich abgeschlossen, drei weitere besuchen sie nahezu täglich. Die Wahl habe ich für mich und die Kids nie bereut. Im Gegenteil: Kleine Momente im Alltag bestärken mich immer wieder. Und ja, natürlich ist nicht alles perfekt, aber das bin ich definitiv auch nicht.

Kindergeburtstag. Die Mädels zocken am Tischfußball-Kicker im gemieteten Kegelraum und singen dazu gemeinsam Lieder, die sich sehr nach Waldorfschule anhören. Dieser Moment bewegt mich sehr. Denn ganz unbewusst, haben sie angefangen zusammen zu singen. Singen schien für sie so normal, so alltäglich, dass einfach alle einstimmten, weil sie alle dieses Lied kannten.

Für mich sind es genau diese kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Wir geben Fächern Raum und erkennen damit die Bedeutung und Wirkung dieser Fächer für das Wohl unserer Kinder an, die an Regelschulen oft unterbesetzt sind oder gestrichen werden. Auch an anderen Schulen gibt es Musik, aber in meinen Augen ist der wenige und z.T. theoretische Unterricht nicht vergleichbar mit Chor oder Orchester. Ich feiere die Bedeutung der künstlerischen Fächer bei uns sehr. Ob bei den Auftritten oder den kleinen Kunstwerken auf meiner Fensterbank. *Inge Bosse*



Aus der 11. und 12. Klasse

Gegen das Vergessen

Letzten Donnerstag brachen über zwanzig Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse mit mehreren Lehrkräften zu einer Reise nach Polen auf, um einen dunklen Abschnitt der Deutschen Vergangenheit zu beleuchten.

Kein Ort klingt so intensiv nach wie Auschwitz, das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager. Ein Besuch lehrt mehr, als es ein Buch je vermag. Denn das Gefühl, das dieser Ort mit seinen Originalschauplätzen, -requisiten und -geschichten hinterlässt, ist nicht nur intensiv, sondern auch nachhaltig. Diese Erinnerung braucht unsere Gesellschaft in Zeiten wie diesen. Daher ist es fantastisch, dass unsere Schule schon seit Jahren den Schüler*innen diese Erfahrung ermöglicht.

Das Programm gestaltete sich um die beiden Konzentrationslager, ließ aber auch Zeit und Raum, um die lebendige Stadt Krakau zu entdecken.

Die Besuche des Stammlagers und der Lagers II-Birkenau ließen erahnen, welch schreckliche Taten hier vor 85 Jahren durch die SS vollzogen wurden. Haare, Fotos, Koffer, Schuhe sind stumme Zeitzeugen dieser grausamen Zeit. Unbegreiflich die Massen. Die Schwere dieser Orte und Eindrücke zwingt zur Auseinandersetzung und appelliert an die jungen Menschen: nie wieder!

Führungen veranschaulichten die Dimension und klärten über die unbegreiflichen Abläufe sowie zeitliche Zusammenhänge

auf. Diese Tage waren am bedrückendsten. In Gedenken an die vielen Opfer dieser Lager legten die Jugendlichen an der Totenmauer Blumen nieder, beteten und sangen für sie.

An den anderen Tagen besuchten die Schüler*innen noch eine Synagoge und die schöne Stadt Krakau.

Aus ihren Eindrücken und Gefühlen entstehen nun persönliche Arbeiten wie Gedichte, Zeichnungen, Texte oder auch Fotoreihen.

Großartig, dass unsere Schule die Jugendlichen mit dieser Reise gerade in der heutigen Zeit daran erinnert, wie wir uns unsere Zukunft NICHT wünschen. Danke!





Wir suchen ...

- **Lehrkraft (m/w/d), Mathematik**
- **Lehrkraft (m/w/d), Französisch**
- **Klassenlehrerstelle (m/w/d) 1. bis 8. Klasse**
- **Förderlehrkraft (m/w/d)**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) im HPSZ/Förderschule**
- **Klassenhelfer/in (m/w/d)**
- **Heilerziehungspfleger (m/w/d) oder Erzieher (m/w/d) im heilpädagogischen Schulzweig ab sofort**

Bewerbung bitte per E-Mail an:
personalkreis@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung**

Bewerbung bitte per E-Mail an:
bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Vielen Dank für die wunderbaren Beiträge in dieser Ausgabe.
 Beiträge immer gesucht. Teilen Sie besondere Eindrücke, Momente, Epochen mit der Schulgemeinschaft. Senden Sie Texte oder die wichtigsten Stichpunkte mit Fotos (ohne Gesichter) an:
mittwochs@waldorfschule-bs.de oder über per Sprachnachricht unkompliziert mit Signal an +15774463888

Termine

Elternsprechtag Oberstufe
6. + 7. Februar

Klassenspiel der 8. Klasse
6. + 7. Februar, 19 Uhr

Schulsamstag
14. Februar

Schulelternrat (SER)
19. Februar, 19.30 Uhr

*Ergreifend neue Sinnesreize
 Erfüllet Seelenklarheit
 Eingedenk vollzogner Geistgeburt
 Verwirrend sprossend Weltenwerden
 Mit meines Denkens Schöpferwillen.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender,
 Rudolf Steiner, vierundvierzigste Woche, 2. – 8. Feb.*

Öffnungszeiten Verwaltung Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
 Telefon 0531-28 60 3-0
 Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
 Telefon 0531-28 60 3-18
 Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
 Telefon 0531-28 60 3-13
 Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
 Telefon 0531-28 60 3-18
 Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
 Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
 Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Dörte Dobiaschowski, Andrej Krause,
 Dr. Julia Tholen, elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
 Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
 Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Kinderschutzgruppe

Margret von Hausen, Julia Petereit (Lehrerinnen),
 Nina Siebert, Josephin Winselmann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
 Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
 Freie Waldorfschule Braunschweig,
 Rudolf-Steiner-Straße 2
 38120 Braunschweig
 Telefon 0531-28 60 3-11
 Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

